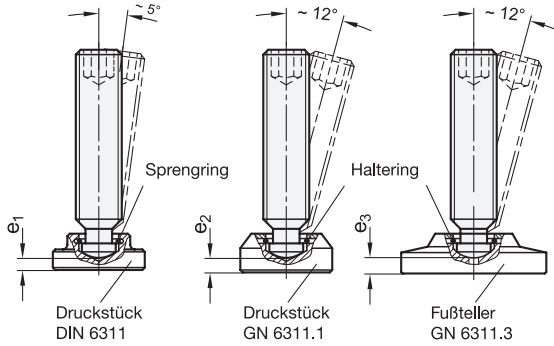
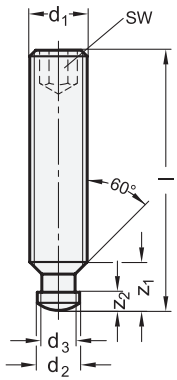


Montagebeispiel



- 3 Form**
- SK** mit Innensechskant, Zapfen gehärtet
- SKN** mit Innensechskant, ungehärtet

1 2

Form SK / SKN - brüniert

d ₁	Länge l						d ₂ h11	d ₃	e ₁ ≈	e ₂ ≈		e ₃ ≈	SW	Z ₁ ≈	Z ₂ ≈
										Form A	Form P				
M 6	30	35	40	45	50	-	4,5	4	2,2	-	-	-	3	6	2,5
M 8	35	40	45	50	60	70	6	5,4	3	2,2	5,3	2,5	4	7,5	3
M 10	45	50	55	60	65	80	8	7,2	3,6	2,6	5,6	4	5	9	4,5
M 12	50	60	65	70	80	100	8	7,2	4,5	2,9	6,9	4	6	10	4,5
M 16	65	70	75	80	100	125	12	11	5,3	4,5	9,2	4,3	8	12	5
M 20	80	90	100	125	150	-	15,5	14,4	5,6	-	-	-	10	14	5,5

1 2

Form SKN - verzinkt (ZB)

d ₁	Länge l						d ₂ h11	d ₃	e ₁ ≈	e ₂ ≈		e ₃ ≈	SW	Z ₁ ≈	Z ₂ ≈
										Form A	Form P				
M 10	45	55	65	80	-	-	8	7,2	3,6	2,6	5,6	4	5	9	4,5
M 12	50	60	70	80	100	-	8	7,2	4,5	2,9	6,9	4	6	10	4,5
M 16	65	70	80	125	-	-	12	11	5,3	4,5	9,2	4,3	8	12	5
M 20	90	100	125	150	-	-	15,5	14,4	5,6	-	-	-	10	14	5,5

Ausführung

- Stahl
Festigkeitsklasse 5.8
- Form SK
- Druckzapfen gehärtet
- brüniert
- Form SKN
- Druckzapfen ungehärtet
- brüniert
- verzinkt, blau passiviert **ZB**
- ISO-Passungen → Seite 1873
- Festigkeitswerte von Schrauben
→ Seite 1874
- RoHS-konform

4

Hinweis

Der Druckzapfen der Gewindestifte DIN 6332 ist so ausgebildet, dass er sowohl direkt als auch in Verbindung mit einem Druckstück zum Spannen verwendet werden kann.

Der Zapfendurchmesser der Gewindestifte ist kleiner als der Kerndurchmesser der Gewinde, sodass sie sich auch zapfenseitig einschrauben lassen.

Durch den Spreng- bzw. Haltering des Druckstückes wird eine sehr einfache, lösbare Verbindung zwischen Gewindestift und Druckstück erzielt.

siehe auch...

- Druckstücke GN 6311.1 → Seite 959

Bestellbeispiel (brüniert)

DIN 6332-M12-60-SK

- 1 d₁
- 2 Länge l
- 3 Form

Bestellbeispiel (verzinkt)

DIN 6332-M16-80-SKN-ZB

- 1 d₁
- 2 l₁
- 3 Form
- 4 Oberfläche

